

SONDER-NEWSLETTER 4

Hilfe für Saporishja



Oberhausen, 25. April 2022

Aktueller Spendenstand

Mit Stand vom 25. April 2022 konnten über 273.000 EUR Geldspenden auf unserem Konto verbucht werden. Das ist ein großartiger Zwischenstand. Immer wieder werden wir natürlich gefragt, was denn mit den Geldspenden konkret passiert. Auch darauf wollen wir selbstverständlich eine Antwort geben. Insgesamt haben wir bis heute über 90.000 EUR für Hilfsgüter ausgegeben. Hinzukommen werden noch die medizinischen Hilfsmittel. Die jetzige Spendensumme hört sich gewaltig an – ist sie auch. Aber mit Blick darauf, dass wir den vierten Transport bereits jetzt anfangen zu planen, wird auch deutlich, dass wir weiter auf Spendengelder angewiesen sind, um die Menschen in unserer Partnerstadt zu unterstützen.

Was passiert mit dem gespendeten Geld?

Oberhausen hilft und auch die Stadt Oberhausen erhalten konkrete Bedarfsanfragen zu unterschiedlichsten Hilfsgütern. Hauptsächlich klassische Lebensmittel wie Nudeln, Kartoffeln, Fleisch- und Fischkonserven, Konservenmahlzeiten (Ravioli, Hühnernudeltopf, Linsen- und Gulaschsuppe) Haferflocken, Babynahrung, Mehl, Öl, etc. Mittlerweile ist dies auf bestimmte Produkte bezogen eine große Herausforderung. Insbesondere Mehl und Öl sind auch für uns nicht mehr beziehbar. Die Problematik kennt sicherlich jeder aus eigener Erfahrung.

Daneben gibt es – so auch aktuell aus einem Kinderkrankenhaus – Anforderungen an medizinische Produkte. Neben den klassischen Verbrauchsmaterialien sind darunter auch sehr spezielle Anforderungen wie beispielsweise Vakuumpumpen mit dem entsprechenden Verbandsmaterial. Hier ist mit Unterstützung jetzt die Beschaffung einer Vakuumpumpe ermöglicht worden. Das dazugehörige Material wird von den Spendengeldern beschafft. Damit man mal eine Größenordnung dieser Maßnahme kennt: eine Pumpe inklusive Material kostet 5.000 Euro. Zudem liegt uns eine konkrete Anforderung von weiteren speziellen medizinischen Produkten mit einer Warensomme von rund 14.000 Euro vor.

Weiterhin haben wir auf Anforderung aus einem Kinderkrankenhaus wie auch einer Entbindungsklinik Bettwäsche und Handtücher beschafft. Zudem auch Reinigungsmaterial und Desinfektionsmittel für die Krankenhäuser gekauft.

Aktuell besteht die große Sorge, dass auch Saporishja angegriffen wird. Täglich gibt es Sirenenalarm. Daher haben wir Taschenlampen und Batterien besorgt, falls mal der Strom ausfällt. Zudem organisieren wir Powerbanks, damit Smartphones weiter benutzt werden können, falls das Aufladen an der Steckdose nicht mehr möglich ist, die Kommunikation aber aufrecht gehalten werden muss. Für die individuelle Schnellversorgung haben wir Wundpflaster, Kinderpflaster, Erste Hilfe Sets, Autoverbandskästen angeschafft.

Eine sehr besondere Situation in Saporishja ist zudem, dass viele Flüchtlinge aus den stark umkämpften Gebieten, wie beispielsweise Mariupol, in Saporishja ankommen. In unserem dritten Sondernewsletter haben wir das Thema bereits kurz erwähnt. Es werden aber täglich mehr. Und auch diese Menschen müssen jetzt zusätzlich – leider auch medizinisch – versorgt werden. Mitunter sind Menschen auch nur mit dem geflüchtet, was sie an hatten. Insofern sind wir auch dem Ruf nach festem Schuhwerk nachgekommen.

WAZ vom 14.04.2022 – Geldspende aus Mühlhausen (Thüringen)

„OBERHAUSEN. Die Unterstützung für „Oberhausen hilft“ zieht weite Kreise. Sogar aus Thüringen treffen jetzt Spenden ein. Das hat einen ganz besonderen Grund.

Der Verein „Oberhausen hilft“ erfährt überraschende Unterstützung aus Thüringen - und das aus besonderem Grund.

Die Stadt Mühlhausen in Thüringen hat ihre Bürgerinnen und Bürger schon vor einigen Wochen zu Spenden für „Oberhausen hilft“ aufgerufen. „Es ist unser großes Bedürfnis, einen Beitrag zu leisten, den Menschen, die diesem verheerenden, unmenschlichen Angriffskrieg Russlands ausgesetzt sind, zu helfen“, sagt der Oberbürgermeister von Mühlhausen, Dr. Johannes Bruns, der zudem einen ganz persönlichen Verbindung zur ukrainischen Partnerstadt von Oberhausen hat: „Da ich selbst enge, familiäre Kontakte nach Saporishja habe, habe ich Kontakt mit dem Oberhausener Oberbürgermeister Daniel Schranz aufgenommen und so von der großartigen Arbeit von ‚Oberhausen hilft‘ erfahren.“



Lobt das Oberhausener Engagement für Saporishja: Dr. Johannes Bruns, Oberbürgermeister von Mühlhausen (Thüringen).

Foto: OB hilft / PM

Rund fünf Wochen nach dem entsprechenden Spendenaufruf hat Johannes Bruns an den stellvertretenden Vorsitzenden von „Oberhausen hilft“, André auf der Heiden, nun die erfreuliche Nachricht geschickt, dass 19.112,00 Euro zusammengekommen seien. „Diese Summe werden wir nun auf das Spendenkonto Ihres Vereins überweisen“, berichtet der Oberbürgermeister von Mühlhausen.

Unterdessen bedankt sich das gesamte Team von „Oberhausen hilft“ bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Der Spendenaufruf zugunsten von Hilfstransporten nach Saporishja erfahre nach wie vor „eine großartige Resonanz“, heißt es. Insgesamt seien mittlerweile über 200.000 Euro an Spendengeldern eingenommen worden. Und die Hilfsbereitschaft reiße nicht ab. „Hierfür ein herzlicher Dank an alle, die hierzu beigetragen haben“, so Jörg Bischoff, Vorsitzender von „Oberhausen hilft“. Dieses Dankeschön gelte Einzelspenderinnen und -spendern, Betrieben, Schulen, Vereinen, Musikbands und vielen weiteren Institutionen.

Wichtige Hilfsgüter angeschafft

Von den besagten Spendengeldern seien bislang Hilfsgüter mit einem Wert von über 70.000 Euro beschafft worden, ergänzt „Oberhausen hilft“. Zwei Hilfslieferungen sind mittlerweile in Saporishja angekommen. Ein dritter Hilfstransport ist in der Planung.

Die Stadt Mühlhausen in Thüringen kündigt derweil an, weiterhin zu Spenden für „Oberhausen hilft“ aufrufen zu wollen, „um die von Ihnen geleistete, zielgerichtete Vor-Ort-Hilfe zu unterstützen“, wie es wörtlich in dem Schreiben an André auf der Heiden anerkennend heißt.“

Aktualisierte Homepage

Wie bereits angekündigt, haben wir unsere Homepage überarbeitet. Neben einer Rubrik „Sondernewsletter“ haben wir auch eine Rubrik „Charity-Aktionen“ eingepflegt. Hier stellen wir alle Hinweise über Aktivitäten von Schulen, Musikbands, Firmen und Betriebe, Vereinen, etc. ein, die unter dem Motto „Hilfe für Saporishja“ durch ihre Aktivitäten Spenden für die Menschen in unserer Partnerstadt generieren. Es lohnt sich also, immer wieder mal einen Blick auf www.oberhausen-hilft.de zu werfen.

Dritter Hilfstransport

Die Planungen hierfür sind so gut wie abgeschlossen. Aktuell ist ein LKW aus Saporishja auf dem Weg nach Oberhausen. Fast alle bestellten Waren lagern bereits auf dem Gelände der Feuerwehr Oberhausen im Katastrophenschutzzentrum. Auch hier werden wir wie beim zweiten Transport über unseren „Verbindungsmann“ in Saporishja ständigen Kontakt über den Verbleib des LKW haben. Hoffentlich können wir wieder mit Bildern unterstützt die Ankunft in unserer Partnerstadt dokumentieren.

Es passiert auch etwas in Oberhausen

Neben der logistischen Planung von Hilfstransporten passiert aber auch eine Menge in dieser Stadt. Auch diesen Aspekt wollen wir nicht unerwähnt lassen. Hier ausschnittsweise einige Beispiele:

- Oberhausen hilft bedankt sich herzlich für die liebevoll genähten „Willkommen-Kissen“ für die Kinder aus der Ukraine. Mit farbenfrohen Kissen soll jedes Kind in ukrainischer Schrift: Herzlich willkommen geheißen werden. Die tollen Werke wurden im Country Quilt-Nähclub von Ingrid Perra in Alstaden von vielen flinken Händen genäht. Und sie nähen weiter.



- In einer erneuten Sonderaktion haben wir neben Schlafsäcken und ISO Matten auch dazu aufgerufen, Stofftiere und Puppen zu spenden. Das Ergebnis findet man oben rechts

- Die Initiatorin des Benefizkonzerts vom 09.04.2022, Daniela Handwerk, Vorstand Kirche Schmachtendorf e. V., überreicht Jörg Bischoff, Vorsitzender Verein Oberhausen hilft e.V., einen Scheck über 2.425 EUR zugunsten der Menschen aus und in der Ukraine.



- Über gute Kontakte zur Rudolf Weber-Arena ist es gelungen, geflüchtete Familien (meistens Frauen und Kinder) zu zwei Musicalveranstaltungen einzuladen. Ein tolles Erlebnis.
- Aktuell stimmen wir einem Kinobesuch im CineStar ab. Hier haben wir über den evangelischen Kirchenkreis das Angebot zu einer Kindervorstellung für ukrainische Flüchtlinge erhalten. Das Besondere: die Vorstellung des Kinderfilms Paddington (FSK 0; Synchronstimme des Bären Paddington vom Präsidenten Selenskyj) in Landessprache für geflüchtete ukrainische Kinder. Im Beirat haben wir uns dazu am 20.04.2022 ausgetauscht und die Planung konkretisiert, damit möglichst viele Kinder die Möglichkeit erhalten, das Angebot am 04.05.2022 wahrzunehmen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an das CineStar.
- Die Musikgruppe Mottek hat erneut ein Charity Konzert zugunsten unserer Hilfsaktion gegeben und wird dies am 29.04.2022 wiederholen. Zusätzlicher Anreiz an alle, die diesen Newsletter lesen: Wer bis zum 29.04.2022 mindestens 15 EUR an Oberhausen hilft mit dem Stichwort Mottek überweist, erhält die aktuelle CD im Postversand. Freuen dürfen sich darüber die ersten 200 Spender. Bitte auch hier nicht die Anschrift vergessen.

Hier noch einmal unsere Kontodaten:

Oberhausen hilft e.V.

Stadtparkasse Oberhausen ▪ IBAN: DE06 3655 0000 0053 2241 43 ▪ BIC: WELADED1OBH

- Zu einer besonderen Spendenübergabe kam es in der Schillerschule, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, in Osterfeld: Lehren Irina Martens organisierte eine Fragestunde: Andre auf der Heiden, stellvertretender Vorsitzender von Oberhausen hilft e.V., stand den hoch motivierten SchülerInnen Rede und Antwort. Fragen wurden gestellt über die aktuelle Situation der Kinder in Saporishja oder die Bedarfe der Kinder vor Ort bis zu der Frage: "Warum ist dort Krieg", die zu beantworten dem stellvertretenden Vorsitzenden nicht immer leicht fiel.



Der Spendenlauf unter Teilnahme vieler SchülerInnen erzielte den Reinerlös von: 4.000 EUR, der für Kinder in der ukrainischen Partnerstadt Saporishja verwendet wird.

- Danke für die tollen Spenden beim Massage-Event von Herrn Burmeister und seinem Team. (Foto unten links)



- Scheckübergabe von dem Akkordeon Orchester Oberhausen an Jörg Bischoff, Vorsitzender von Oberhausen hilft e.V. (Foto oben rechts)
- Mit großer Freude haben die Kinder der Falkensteinschule dem Geschäftsführer Wolfgang Heitzer und dem stellvertretenden Vorsitzenden André auf der Heiden des Vereins Oberhausen hilft e.V. am 01.04.2022 den Gewinn von 1.305 EUR aus einer gemeinschaftlichen Spendenaktion übergeben. Die ausgewählten Kinder der einzelnen Klassen konnten zuvor in einem kleinen Gespräch von der hervorragenden Arbeit des Vereins erfahren. Das gemeinsame Lernen und das friedliche Zusammenleben aller Nationen ist ein großes Anliegen der Falkensteinschule. Aus diesem Grund hatten sich die Kinder zu Beginn der Aktion auf dem Schulhof zu einem Friedenssymbol vereint und gebastelte Friedenstauben symbolisch in die Welt verschickt. Mit Hilfe der Tauben haben die Kinder um Geldspenden gebeten.



- Das Ordenskapitel Sterkrader Ritter e.V., vertreten durch die Vorstandsmitglieder Klaus Algermissen und Stefan Welbers, übergab am Mittwoch, 30.03.2022, dem Vorstand von Oberhausen hilft e.V., vertreten durch deren Vorsitzenden Jörg Bischoff und André auf der Heiden und dem Geschäftsführer Wolfgang Heitzer, eine Spende in Höhe von 1.500 EUR. Die Sterkrader Ritter möchten damit die wertvolle Arbeit des Vereins Oberhausen hilft in der Ukrainekrise unterstützen. (Foto unten rechts)



An dieser Stelle der Hinweis, dass wir nur Bilder und Namen mit ausdrücklicher Genehmigung veröffentlichen. Das gilt insbesondere für die Bilder aus den Schulen.

Mit freundlichen Grüßen

André auf der Heiden
stv. Vorsitzender

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage: www.oberhausen-hilft.de